

Werkstatt-Leitfaden (Schuljahr 2024/2025)

Was ist das Besondere am Werkstattunterricht?

Bei den Werkstätten handelt es sich um **Wahlpflichtangebote**, die aus einem **umfangreichen Angebot** gewählt werden. SchülerInnen beeinflussen ihre schulischen Lerninhalte so aktiv mit und lernen **ab Klasse 7** in **klassenübergreifenden Gruppen** an Inhalten, die ihren **Interessen** entsprechen.

Im Vordergrund der Werkstätten steht das **praktische und praxisorientierte Arbeiten**. Ziele der Werkstätten sind z. B. Präsentationen, Produkte oder eine Wettbewerbsteilnahme. **Lernorte** können z. B. der Schulgarten, Technikraum oder auch der Golfplatz (Westerwinkel) sein.

Welche Fächer sind am Werkstattunterricht beteiligt?

Der Werkstattunterricht umfasst **Pflichtanteile des Fachunterrichts** und **Zusatzanteile**. Er setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen, die jeweils doppelstündig unterrichtet werden:

1. Sprache, Kunst, Musik, Alltag, Sport, MINT, Fordern und Fördern

Somit fließen künstlerische und musische Themen genauso wie Inhalte der Bereiche Naturwissenschaften, Sprache, Sport oder der Lebenswelt der SchülerInnen in die Werkstätten ein.

Gibt es für die Werkstätten Noten?

Werkstattangebote werden mit den Bemerkungen E1, E2 oder E3 auf dem Zeugnis vermerkt.

Wie werden die Werkstätten gewählt?

Werkstätten werden für das jeweils nächste Schuljahr gewählt. Die **Wahlen** finden in der Schule statt. Dabei werden auf dem **Wahlbogen der Erst- bis Drittwunsch** angegeben.

Die **Werkstatt-Übersicht** und die **Werkstattausschreibungen** informieren über das Angebot, die Inhalte und besondere Zugangsvoraussetzungen. Sie können auf der **Homepage** eingesehen werden.